



Berlin, 25. Februar 2021

## **PRESEMITTEILUNG**

### **Kulturforum, Gemäldegalerie**

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin  
bis auf weiteres geschlossen

### **58 Räume, 112 Panoramen, 1.200 Kunstwerke: Virtueller Rundgang durch die Gemäldegalerie ab sofort online**

**Die Staatlichen Museen zu Berlin veröffentlichen einen weiteren virtuellen Rundgang durch eine ihrer musealen Sammlungen: Nach dem Bode-Museum lässt sich ab sofort auch die Gemäldegalerie komplett und zweisprachig digital erkunden – in einem hochauflösenden 360°-Rundgang, der sich mit zahlreichen Hintergrundinformationen über 58 Räume, 112 Panoramen und rund 1.200 Kunstwerke erstreckt: [smb.museum/gemaeldegalerie-360](https://smb.museum/gemaeldegalerie-360)**

„Ich freue mich, dass wir die Sammlung der Gemäldegalerie in all ihrer Pracht und Bedeutung ab sofort Kunstbegeisterten in aller Welt zugänglich machen können“, so **Michael Eissenhauer**, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin. „Erstmals werden in diesem digitalen Angebot nicht nur sämtliche ausgestellten Werke präsentiert und durch Hintergrundinformationen erläutert, sondern auch in einen nachvollziehbaren inhaltlichen Kontext gestellt.“ **Julien Chapuis**, Direktor von Gemäldegalerie und Skulpturensammlung, führt fort: „Dies aufwendige Projekt wäre ohne die enge kollegiale Zusammenarbeit zwischen der Gemäldegalerie und dem Kaiser Friedrich Museumsverein nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt insbesondere dem außerordentlichen Engagement der Vereinsmitglieder Wolfgang Gülcker und Marion Knauf.“

Der seit einem Jahr konzipierte und im Sommer 2020 dokumentierte Rundgang erschließt beginnend von der Rotunde der Gemäldegalerie **58 Säle und Kabinette** in **112 hochauflösenden 360°-Panoramen**. Zu jedem der rund **1.200 ausgestellten Werke** sind durch einen Klick auf das jeweilige Gemälde die wichtigsten Informationen zu ihrer **Entstehungs- und Sammlungsgeschichte** abrufbar. Einführungen in die Ausstellungsbereiche, eine Übersicht der **200 Sammlungshighlights** sowie eine **alphabetische Künstler\*innenliste** bieten ebenso zusätzliche Orientierung wie **Audio- und Videoinhalte** zu weiten Teilen der Sammlung. Weiterführende Links zu [smb-digital.de](https://smb-digital.de), der Online-Datenbank der Staatlichen Museen zu Berlin, und der Gemäldegalerie-Seite bei [Google Arts & Culture](https://www.google.com/culturalandsights/) mit zahlreichen hoch aufgelösten Digitalisaten runden das Angebot ab. Alle Informationen liegen auf **Deutsch** und **Englisch** vor.

Die virtuelle Tour orientiert sich bewusst am Museumsrundgang vor Ort und ermöglicht einen realistischen Raumeindruck der Gemäldegalerie. Auch beim **digitalen Museumsbesuch von zu Hause aus** eröffnen sich so spannende **Querverbindungen** und **Blickachsen**.

Die **Gemäldegalerie** ist weltweit eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert. Die Sammlung

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse



wurde ab 1815 systematisch und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel zusammengetragen, Malerei in der gesamten Bandbreite ihrer regionalen und kunsthistorischen Schulen zu vereinen. Daraus hervorgegangen ist eine unvergleichliche Vielfalt an Meisterwerken aller Epochen und Stile vom 13. bis 18. Jahrhundert, die sich in der Gemäldegalerie wie in kaum einem anderen Museum Alter Meister studieren lässt. Besondere Schwerpunkte bilden die deutsche und italienische Malerei des 13 bis 16. Jahrhunderts sowie die niederländische Malerei des 15. bis 17. Jahrhunderts. Meisterwerke aus allen kunsthistorischen Epochen, darunter Gemälde von Jan van Eyck, Hans Holbein d.J., Pieter Bruegel, Albrecht Dürer, Raffael, Tizian, Caravaggio, Sandro Botticelli, Peter Paul Rubens, Rembrandt und Jan Vermeer sind hier ausgestellt.

Auch das **Bode-Museum** lässt sich im Rahmen eines ebenfalls von Wolfgang Gülcker konzipierten Rundgangs digital erkunden: 62 360°-Panoramen erfassen ein Gros des gesamten Erd- und Obergeschosses des Museums an der Nordspitze der Museumsinsel Berlin. Der Rundgang bietet Informationen zu 850 Werken der Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst, darunter Meisterwerke vom frühen Mittelalter bis zum späten 18. Jahrhundert sowie spätantike und byzantinische Kunstwerke und Alltagsgegenstände aus nahezu allen Regionen des antiken Mittelmeerraumes: [smb.museum/bode-museum-360](https://smb.museum/bode-museum-360)

Der Rundgang entstand auf Initiative von Marion Knauf, Vorstandsmitglied des **Kaiser Friedrich Museumsvereins**, dem Förderverein von Gemäldegalerie und Skulpturensammlung. Konzipiert und umgesetzt wurde der Rundgang in Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie ehrenamtlich durch das Vereinsmitglied Wolfgang Gülcker. 2022 feiert der Kaiser Friedrich Museumsverein sein 125-jähriges Jubiläum und freut sich, dass auch durch die Ermöglichung einzigartiger digitaler Angebote seine lange Tradition der Unterstützung der Alten Meister erfolgreich in die Zukunft geführt wird: [kaiser-friedrich-museumsverein.de](https://kaiser-friedrich-museumsverein.de)

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse